



# scenario

tww Programmzeitung

No. 2<sup>2021</sup>  
€ 0,75



## Die Hexen *von Eastwick*



ÖGB



## WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Theater Westliches Weinviertel bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerInn erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 4 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser  
AK Niederösterreich-Präsident  
ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

# Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde!

„Da Summa is umma“ (na ja, noch nicht ganz, aber zumindest die Temperaturen sind schon etwas angenehmer), Zeit also, dass die in alle Winde zerstreuten Sommerfrischler zu ihrem (und hoffentlich Ihrem) musikalisch-, theatralisch-, kabarettistischer Nahversorger heimkehren.

### *Die Heimkehr ins Licht*

Genug geklagt, gejammert und dunkelgraue bis schwarze Lieder vom Sterben und anderen Unannehmlichkeiten gesungen, Tres Bois und ihre Freunde blicken optimistisch in die Zukunft und laden im neuen Programm „Out of the dark – Zurück ins Licht“ zur Musiktherapie mit Liedern der Größen des Austropop.

### *Frau Franzis Heimkehr*

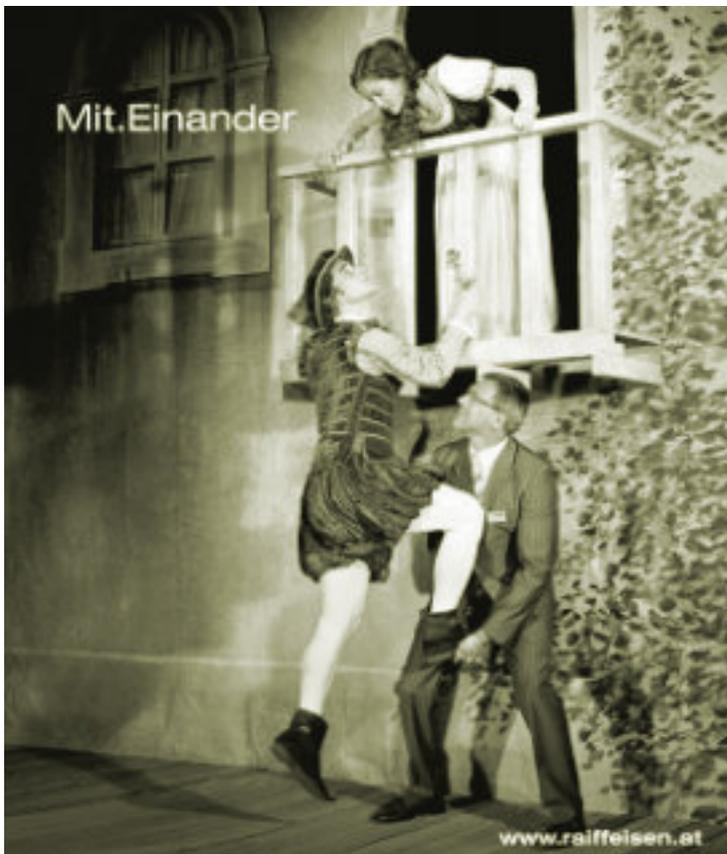
Und wenn die beste Putzfrau von allen heimkommt, dann kann sie was erleben. Der Küchentisch ein Schlachtfeld, der Paradeisersalat ein Blutbad und der „Mägless“ ein rechter Ungustl. Da kann der Herr Shakespeare schon recht haben, wenn er meint, dass die ganze Welt Bühne ist, aber bei Frau Franzis ist der Küchentisch die Bühne.

### *Heimkehr der Lyrik*

Von Kramer bis Wecker, von Kästner bis Eichendorff, tww-Heimkehrer Heinz Mayer lässt sie alle antanzen und interpretiert auf ganz besondere Art seine persönlichen Lieblingsperlen der Lyrik „heiter – provokant – sehnsuchtsvoll“. Multiinstrumentalist Christoph Hahn begleitet und betont einfühlsam.

### *Viki und die starke Heimkehr*

Sie hat die sieben Weltmeere bereist und dabei den Kreuzfahrern mit Musical-Highlights die Angst vor Orkan, Skorbut und Piraten genommen. Jetzt ist Landurlaub und da begibt sie sich auf die Suche. „Junger Mann zum Teppichentsorgen gesucht...“ War ja naheliegend, oder? Viktoria Weiners neues Programm ist bestes Musikkabarett.



www.raiffeisen.at

Für ein partnerschaftliches  
Miteinander in Kunst und  
Kultur.

Raiffeisen  
Meine Bank



### *Die Heimkehr der Hexen*

In der Bühnenfassung des John Updike Romanes „Die Hexen von Eastwick“, der vielen noch durch die Verfilmung aus den Neunzigern in Erinnerung sein wird, erliegen drei Frauen zunächst dem Charme eines geheimnisvollen Fremden, bevor sie erkennen müssen, dass sie es mit einem Dämon zu tun haben. Da hilft nur noch Hexerei...

Gönnen Sie sich was Gutes, besuchen Sie uns im Stadl und lassen Sie sich vor, zwischen und nach den Vorstellungen bei unserem liebevoll gestalteten Theaterheuristicen verwöhnen!

*Herzlich Ihr tww-Team*



Vis a vis vom TWW



**TÄGLICH**

Einkauf auf Selbstbedienungsbasis

**bis 20 UHR !**

Wir sind telefonisch 02951/20606 während der Geschäftszeiten erreichbar:

Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 - 12:30 Uhr

[www.blumenfein.at](http://www.blumenfein.at)

# Auf einen Blick

Samstag, 4. September und Sonntag, 5. September

## **OUT OF THE DARK – ZURÜCK INS LICHT**

Tres Bois und Freunde

*Theater im Stadl*

Samstag, 11. September

## **„MÄGBESS“ – EINE KÜCHENTISCH-TRAGÖDIE**

W. Shakespeares Macbeth als feine, heitere  
Kleinkunstversion mit Objekten

*20.00 Uhr, Theater im Stadl*

Sonntag, 12. September

## **HEITER – PROVOKANT – SEHNSUCHTSVOLL**

Musikalische Lesung  
mit Heinz Mayer und Christoph Hahn

*18.00 Uhr, Theater im Stadl*

Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September  
Samstag, 3. Oktober und Sonntag, 4. Oktober

## **JUNGER MANN ZUM TEPPICHENTSORGEN GESUCHT...**

Von und mit Viktoria Weiner

*Samstag, 25.9. und 3.10. 20.00 Uhr, Theater im Stadl*

*Sonntag, 26.9. und 4.10. 18.00 Uhr, Theater im Stadl*

Samstag, 9. Oktober bis Samstag, 6. November  
tww-Eigenproduktion

## **DIE HEXEN VON EASTWICK**

Komödie nach dem Roman von John Updike  
in einer Bühnenfassung von  
Sophie Benedikte Stocker und Valentin Werner

*Theater im Stadl*

# Out of the dark

## Zurück ins Licht

Tres Bois und Freunde

September	Samstag	4.	20 Uhr
	Sonntag	5.	18 Uhr

*Theater im Stadl*

...die jüngere Vergangenheit war zwar bemerkenswert, wenn auch nicht gerade berauschend, die Gegenwart ist so lala und der Blick in die Zukunft ist auch ein eher ambivalenter. Da könnte man ja sowas von depressiv werden, wenn man das denn zuließe. Machen wir nicht. Wir machen etwas ganz anderes, nämlich eine Therapie. „War ohnehin schon längst fällig!“ mag der einen oder dem anderen spontan in den Sinn kommen, aber das tut hier nichts zur Sache. Wir, die Tres bois, haben die Zeichen der Zeit erkannt und begeben uns in Therapie. Nicht alleine natürlich, wir nehmen musikalisch gerne u.a. die Herren Ludwig Hirsch, Wolfgang Ambros und Georg Danzer mit, und natürlich Sie, hochverehrtes Publikum!

Gemeinsam wollen wir: Out of the dark – Zurück ins Licht und zur Erkenntnis gelangen, dass das Leben mehr als nur eine Aneinanderreihung von seltsamen Tagen ist. Oder eventuell doch nicht. Wir werden sehen.

Eines versprechen wir hiermit auch noch hoch und heilig: wir kommen ganz ohne die in den letzten ein- einhalb Jahren meistverwendeten Schlagworte aus...

Es musizieren:

**Herwig Bauer:** *Gitarre, Gesang, Percussion*

**Rudolf Haselböck:** *Gitarre*

**Sophie Kurecka:** *Querflöte, Percussion*

**Thomas Rothmeier:** *Gitarre, Gesang*

**Stefan Schlager:** *Schlagzeug, Percussion*

**Andreas Wolf:** *Bass*

Es therapiert:

**Eveline Wohlmann**



# „Mägbess“

## eine Küchentisch-Tragödie

W. Shakespeares Macbeth als feine, heitere  
Kleinkunstversion mit Objekten

September | Samstag 11. | 20 Uhr

*Theater im Stadl*

„frau franzi“ – liebt ihre Arbeit: Putzen, Wischen und Kochen – und das Theater, besonders die Tragödien – die großen, die von Schäggsbia.  
Jetzt ist es der „mägbess“, den sie uns näher bringt.

Am Küchentisch, direkt vor unseren Augen, lässt die „frau franzi“ das ganze Universum dieser großen Tragödie entstehen.

„Da Neavmkizel lauad hinda de Tischhaxn, is Tischtiachl is a Bluadwiesn, und's Unheu daumpft ausn Reindl“...

Es wird gemordet, gemetzelt, geliebt und erschienen, wie im echten Leben. Kein Paradeisal kommt heil davon, der Mopp, der Fetzen – sie alle müssen dran glauben.

„frau franzi“ macht die großen Dramen der Weltgeschichte alltagstauglich. Sie fördert interessante, vergnügliche und ungewöhnliche Aspekte dieser Tragödie zu Tage,



entstaubt sie und verwandelt Weltliteratur zu kleinen Komödien.

Christian Suchy setzt diesen franzischen Schäggsbia-Missions-Wahnsinn in Szene. Schräge und berührende Bilder entstehen, mit ganz eigener Poesie.

Idee, Objektspiel und frau franzi: Marika Reichhold  
Regie: Christian Suchy

# heiter provokant sehnsuchtsvoll

Es liest Heinz Mayer  
Musikalische Begleitung Christoph Hahn

**Achtung! Geänderte Eintrittspreise:**  
 Kategorie A € 14,-/€ 10,-  
 Kategorie B € 12,-/€ 8,-

September | Sonntag 12. | 18 Uhr

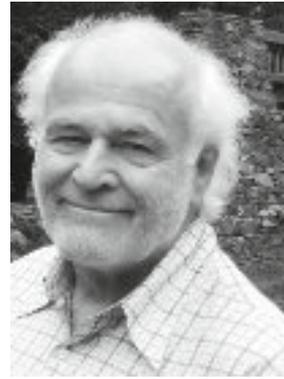
*Theater im Stadl*

## *Sie erleben und hören*

Wilhelm Busch  
 Joseph von Eichendorff  
 Erich Fried  
 Hermann Hesse  
 Theodor Kramer  
 Erich Kästner  
 Nikolaus Lenau  
 Christian Morgenstern  
 Eugen Roth  
 Peter Turrini  
 Konstantin Wecker, u.a.

## *Mundart*

H.C. Artmann  
 Trude Marzik  
 Anton Krutisch  
 Norbert Mayerhofer



Unser schöpferisches Zusammenfinden im monatelangen Gestaltungsprozess faszinierte mich. Christoph hat ein tiefes lyrisches Empfinden, daher eine große musikalische Ausdrucksfähigkeit und verfügt über eine instrumentale Vielseitigkeit.

Klavier, Cello, Gitarre, Effektgitarre. Christoph ist auch der Bandleader von „Parrotom“.

Dazu kommt meine jahrelange Erfahrung bei der Interpretation und die vielschichtige Auswahl der Gedichte.



Mit der Vertonung meiner eigenen Texte verfolge ich hauptsächlich das Ziel, meine Gefühlswelt zu vervollständigen. Sobald meine Texte mit Musik verbunden sind, wird das Stück zu mehr als nur zur Summe seiner Einzelteile.

Der Prozess, die Herangehensweise sowie die Formen der Ausarbeitung sind bei meinem eigenen kreativen Schaffen immer sehr klar.

Anders ist das Erlebnis in der Zusammenarbeit mit Heinz Mayer. Zum einen stelle ich mich der Herausforderung, mich in das Seelenleben fremder Autoren hinein zu spüren. Zum anderen tauche ich in den spannenden Prozess ein, Musik und Klänge mit Heinz' Interpretation zu einem homogenen Ganzen verschmelzen zu lassen. Dabei schafft er es immer wieder, etablierte Muster in mir aufzubrechen und Anstöße zu Experimentellem zu geben. Seine Herangehensweise ist sensibel, vielschichtig und entschleunigt. Das bereichernde Ergebnis: heiter, provokant, sehnsuchtsvoll.

# Junger Mann

*zum*  
**Teppichentsorgen**  
gesucht...

von und mit Viktoria Weiner

September	Samstag	25.	20 Uhr
	Sonntag	26.	18 Uhr
Oktober	Samstag	2.	20 Uhr
	Sonntag	3.	20 Uhr

*Theater im Stadl*

Viki spricht, singt und malt, um Ihn zu finden: den jungen Mann der ihr dringlichst hilft, den überaus schweren Teppich, der auf der Bühne liegt, zu entsorgen. Warum nur ist der Umgang mit anderen Menschen so schwer, wenn man selbst so offen für alles ist?

Und: Ist Gewalt eine Lösung so lange man nur darüber spricht?

Viki, Fleischhackertochter aus Niederösterreich und im großstädtischen Wien gestrandet, beschäftigt sich auf ihre ganz persönliche Weise mit den Auswirkungen, die das enge Zusammenleben in Wohngemeinschaften nicht nur seit Corona auf das eigene Selbst hat. Stimm- und sprachgewaltig, beunruhigend und berührend und sehr, sehr lustig. Und ein bisschen Yoga ist auch mit dabei.

Nach „Viki und die starken Männer“ (2013) und „Viki auf hoher See“ (2018) ist „Junger Mann...“ (2021) Viktoria Weiners drittes Solo Abendprogramm.

Ihr Bühnencharakter Viki rast gemeinsam mit dem Publikum gedankenspringend durchs Hirn. Verwirrt, verzaubert und dann wiederrum überraschend klar und dabei tröstlich emanzipiert. Sie ist manchmal taktlos im direkten Umgang mit dem Publikum und gleichzeitig erstaunlich grooving an der Ukulele und am Harmonium.

Sie sieht ihre eigenen Defizite als Chance und hilft, dass wir alle ein wenig mehr Toleranz mit uns selbst üben können.



# Die Hexen *von Eastwick*

nach dem Roman von John Updike

In einer Bühnenfassung von  
Sophie Benedikte Stocker und Valentin Werner



		<b>Premiere</b>	
Oktober	Samstag	9.	20 Uhr
	Samstag	16.	20 Uhr
	Sonntag	17.	18 Uhr
	Freitag	22.	20 Uhr
	Samstag	23.	20 Uhr
	Sonntag	24.	18 Uhr
	Freitag	29.	20 Uhr
	Samstag	30.	20 Uhr
	Sonntag	31.	18 Uhr
November	Freitag	5.	20 Uhr
	Samstag	6.	20 Uhr

*Theater im Stadl*

## *Zum Inhalt*

In dem kleinen Ort Eastwick in Rhode Island hat alles seine Ordnung. Hier, an der beschaulichen Ostküste Amerikas, scheint nichts Böses in der salzigen Meeresluft zu liegen. Doch mitten unter den Einwohnern leben drei Hexen: Alexandra, Jane und Sukie. Die drei Freundinnen verbinden nicht nur ihre magischen Fähigkeiten, sondern auch ihre künstlerischen Professionen sowie ihr Singledasein, welches sie sich mit allerhand Liebhabern versüßen. Alexandra wartet als Bildhauerin auf ihren Durchbruch, Jane ist Musiklehrerin und Sukie arbeitet als Journalistin beim Lokalblatt.

*„Die Luft in Eastwick machte Frauen stark.“*

Zunächst setzen sie ihre magischen Kräfte nur für kleinere und charmante Zaubereien ein, bis eines Tages der reiche Kunstsammler Darryl Van Horne von New York nach Eastwick zieht. Der seltsame Junggeselle hat die sagenumwobene Lenox-Villa gekauft. Nacheinander verfallen die drei Frauen Darryls Anziehungskraft und der Hexentanz beginnt.



### *Besetzung*

Alexandra Spofford	Stefanie Elias
Jane Smart	Miriam Fontaine
Sukie Rougemont	Gina Christof
Daryl Van Horne	J-D Schwarzmann

### *Das Team*

Bühne	Werner Wurm
Kostüme	Petra Teufelsbauer
Maske	Hannelore Uhrmacher
Lichtdesign	Martin Kerschbaum
Technik	Gottfried Binder, Cornelia Schmidt
Inszenierung	Valentin Werner
Dramaturgie	Sophie Benedikte Stocker

*Fotocredit Matthias Karasek*





### *Zum Stück und zur Inszenierung*

*„Männer sind manchmal auch nur Menschen“*

John Updikes Roman „Die Hexen von Eastwick“ erschien 1984 und spielt im gleichnamigen fiktiven Ort. Die konservative Kleinstadtdylle diente Updike als Sinnbild der amerikanischen Gesellschaft, um die Geschichte von drei selbständigen und emanzipierten Frauen zu erzählen. Er selbst hat gesagt, dass sein Roman von weiblicher Kraft handelt, „eine Kraft, die patriarchale Gesellschaften verleugnet haben.“

Die Inszenierung im Theater Westliches Weinviertel ist außerdem vom 1987 erschienenen Kinofilm von George Miller inspiriert, welcher mit der Starbesetzung Cher, Susan Sarandon, Michelle Pfeifer und Jack Nicholson aufwarten konnte und auch heute noch eine treue Fangemeinde hat.

*„Mit einiger Erleichterung stellte Alexandra fest, dass sie diesen Mann nicht mochte. Er war aufdringlich, grob und ein Schwätzer.“*

Der Theaterabend stellt vor allem die drei Frauen, ihre Geschichten und Konflikte in den Mittelpunkt. Mit Darryl Van Horne ziehen nicht nur das Liebesglück, sondern auch tiefe Abgründe in Eastwick ein und stellen die drei Hexen auf die Probe. Neben den düsteren Seiten „Der Hexen von Eastwick“ ist es auch

eine satirische Zeichnung unserer Gesellschaft, welche einen durch und durch komödiantischen Abend zur Folge hat.

*„Ich kann nicht schon so früh ihm Leben völlig unverdünnten Gin trinken.“*

### *Zum Autor*

John Updike wurde 1932 in Shillington, einer Kleinstadt in Pennsylvania, geboren. Er studierte in Harvard Englische Literatur und war von 1955 bis 1957 Redaktionsmitglied des „New Yorker“. Er hat mehr als 20 Romane, Kurzgeschichten, Essays und Gedichtbände veröffentlicht und dafür zahlreiche Literaturpreise und -auszeichnungen erhalten, u. a. den National Book Critics Circle Award, den Prix Médicis und den Pulitzer-Preis. Sein Durchbruch gelang ihm 1960 mit der Publikation des Romans „Rabbit, Run“ (dt. „Hasenherz“), welchen er über Jahrzehnte zu einer Buchserie über die amerikanische Gesellschaft ausbaute. Mit „Die Hexen von Eastwick“ widmete er sich das erste Mal einem Roman aus weiblicher Perspektive. Kurz vor seinem Tod erschien die Fortsetzung „Die Witwen von Eastwick“ in welchem er 30 Jahre später wieder seinen drei Hauptfiguren folgt. John Updike starb 2009 in Massachusetts.

*„Ich zähle John Updike zu den bedeutendsten Erzählern unserer Tage.“ (Marcel Reich-Ranicki)*

## Kartenresevierung &amp; Information

Online: [www.tww.at](http://www.tww.at)

Telefon: +43 2951 2909

Mail: [office@tww.at](mailto:office@tww.at)Dienstag 14<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> UhrDonnerstag 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

## Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

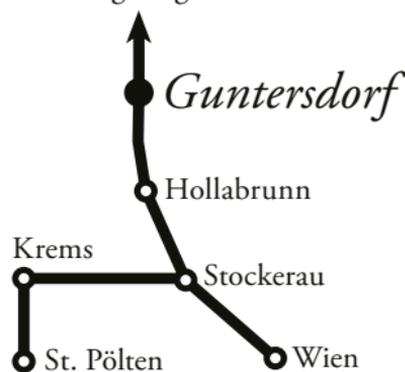
## Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	21,-	17,-
<i>Kategorie B</i>	18,-	14,-

\*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

**Bitte liebe BesucherInnen:** Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel  
2042 Guntersdorf  
Bahnstraße 201  
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909  
Mail: [office@tww.at](mailto:office@tww.at)  
Web: [www.tww.at](http://www.tww.at)

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel  
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201  
Druck: Flyeralarm  
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.